



An die Kirchgemeindeversammlung

## **Budget 2021 mit Festsetzung der ordentlichen Kirchgemeindesteuern: Genehmigung**

### **1. In Kürze**

Das Budget für das Jahr 2021 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Köniz schliesst bei einem Aufwand von CHF 8'624'320 und einem Ertrag von CHF 8'233'840 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 390'480 ab.

Die Ausgangslage für das Budget des Jahres 2021 muss – analog der Ausgangslage bei der Finanzplanung – als sehr problematisch bezeichnet werden. Aufgrund der Eingaben der budgetverantwortlichen Stellen musste ein Fehlbetrag von mehr als 1.1 Mio. Franken zur Kenntnis genommen werden.

Da die Budgeteingaben nachvollziehbar und gut begründet waren, konnten mit Korrekturen in einzelnen Bereichen keine wesentlichen Verbesserungen erzielt werden und es zeigte sich, dass nur mit einer Erhöhung der Steueranlage ein einigermaßen tragbares Ergebnis erzielt werden kann.

Da eine Erhöhung der Steueranlage um 0.01 Einheiten auf 0.22 Einheiten immer noch ein Defizit von rund CHF 685'000 ergab, musste mit einer Erhöhung der Steueranlage um 0.02 Einheiten auf 0.23 Einheiten gerechnet werden.

Zwar ergibt sich auch bei dieser Steueranlage immer noch ein hoher Aufwandüberschuss von CHF 390'480. Angesichts des beachtlichen Eigenkapitals von etwas mehr als 7 Mio. Franken wird dieses Ergebnis jedoch als verantwortbar erachtet.

### **2. Grundlagen**

Das Budget basiert auf der Vorjahresrechnung (2019) und der laufenden Erfolgsrechnung (2020) sowie auf der Finanzplanung 2021 – 2025. Vorschriftsgemäss wurde es wiederum nach den Grundsätzen des „Harmonisierten Rechnungsmodells 2“ (HRM2) erarbeitet.

Die kirchenkreisspezifischen Betriebskredite wurden auf dem unveränderten Betrag von CHF 11.40 pro Mitglied berechnet. Die Eingaben der Infrastrukturkommission wurden ebenfalls unverändert übernommen.

Der Budgetprozess, wie er mit HRM2 eingeführt wurde, hat sich bewährt und wurde wieder in der gleichen Form durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den budgetverantwortlichen Stellen war sehr gut und effizient. Die eingereichten Unterlagen wiesen eine gute Qualität aus.

### 3. Ergebnis

#### 3.1 Aufwand

Mit CHF 8'624'320 liegt der Gesamtaufwand rund CHF 333'000 über dem Budget 2020 und rund CHF 70'000 unter der Jahresrechnung 2019 (ohne Nachkredit für die Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen von CHF 656'000).

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 113'000 und gegenüber der Jahresrechnung 2019 um rund CHF 197'000 an. Neben dem Gehaltsanstieg von 0,25 Prozent sind es die Kosten für Musiker, Studienurlaube, usw. die für den höheren Aufwand verantwortlich sind.

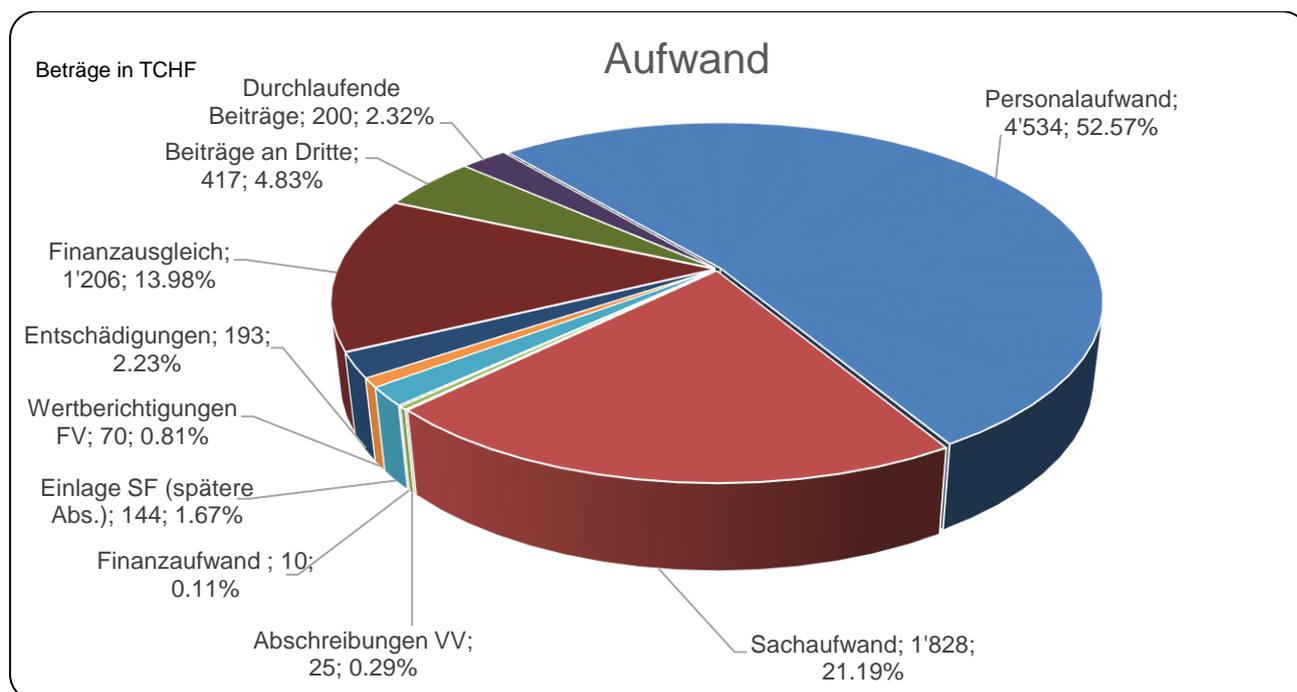
Der Sachaufwand verzeichnet gegenüber dem Budget 2020 einen Anstieg um rund CHF 125'000. Mit einem Betrag CHF 1'897'700 liegt er auch um CHF 158'200 über dem Wert der Jahresrechnung 2019. Im Bereich der Infrastruktur gelang es, den Aufwand gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 32'000 und gegenüber der Jahresrechnung 2019 um rund CHF 36'000 zu reduzieren.

Da das Verwaltungsvermögen nur auf den fertiggestellten Neuinvestitionen ab 2019 und gemäss HRM2 in gleichmässigen Tranchen über die gesamte Nutzungsdauer abzuschreiben sind, betragen die Abschreibungen für das Jahr 2021 nur gerade rund CHF 25'000.

Aufgrund der problematischen Ausgangslage wurde die Einlage in die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Verwaltungsvermögens“ auf CHF 140'000 oder rund die Hälfte reduziert. Die Massnahme begründet sich auf der Tatsache, dass mit der Jahresrechnung 2019 ein zusätzlicher Betrag von CHF 656'000 eingelegt wurde, der damit zu einem kleinen Teil kompensiert wird.

Die Beiträge an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejuso) sowie in den Finanzausgleich belaufen sich auf CHF 1'205'500. Sie liegen damit um CHF 209'600 über dem Budget 2020 oder um rund CHF 35'000 unter der Jahresrechnung 2019. Der höhere Betrag begründet sich auf den hohen Steuererträgen des Jahres 2019, welche die gesetzliche Grundlage für die Berechnung dieser Beiträge bilden.

Die Beiträge an die karitativen Werke wurden analog dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom November 2019 unverändert übernommen: im Inland mit CHF 135'000 und im Ausland mit CHF 210'000. Insgesamt sind Beiträge an karitative Werke in der Höhe von CHF 345'000 geplant. Zudem werden in der Regel grosse Teile der Kollekten (ca. CHF 160'000) zweckgebunden ebenfalls an karitative Werke im Inland und Ausland ausgerichtet.



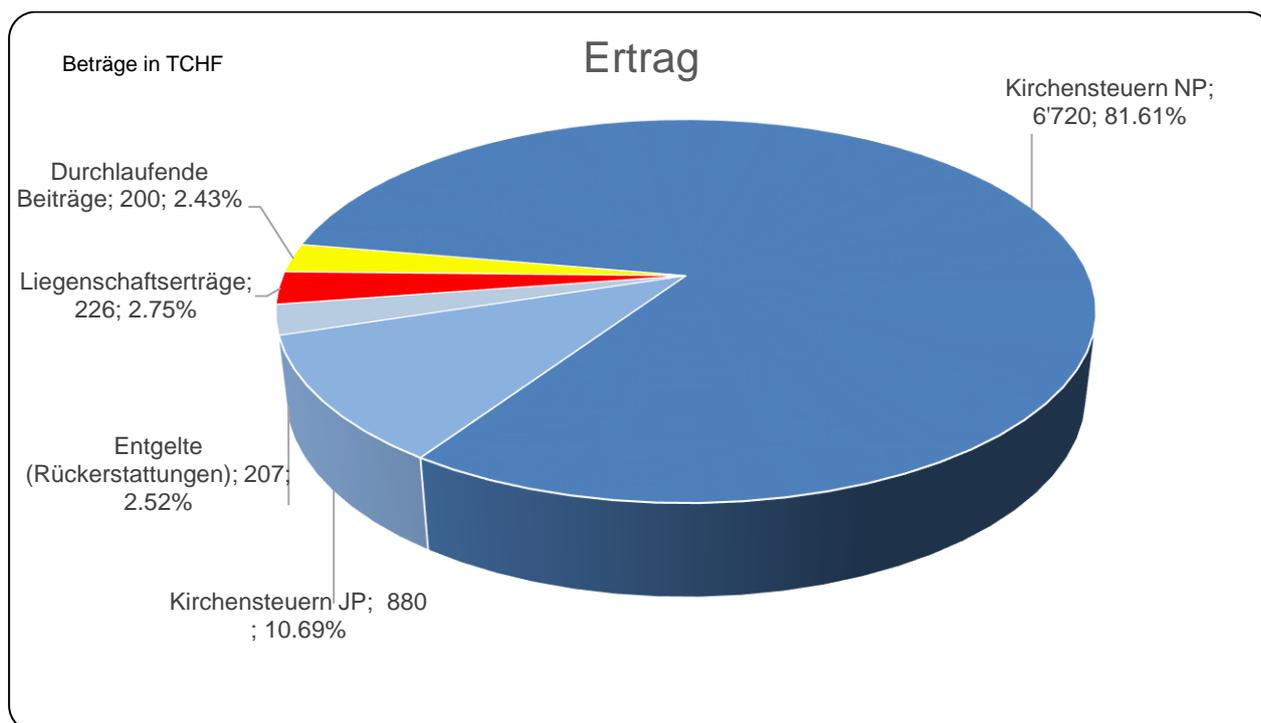
### 3.2 Ertrag

Da der Steuerertrag bei einer Steueranlage von 0.21 Einheiten mit CHF 7'000'000, zusammen mit den übrigen Erträgen nicht ausreicht, um den Aufwand zu decken, wurde eine Erhöhung der Steueranlage unumgänglich. Um ein einigermaßen tragbares Ergebnis zu erzielen, ist eine Erhöhung der Steueranlage um 0.02 Einheiten auf 0.23 Einheiten notwendig. Damit resultiert zwar immer noch, ein Fehlbetrag von rund CHF 390'000. Angesichts des hohen Eigenkapitals von etwas mehr als CHF 7'000'000 wird dieses als verantwortbar erachtet. Dies nicht zuletzt auch, weil zurzeit noch sehr ungewiss ist, wie sich die Corona-Pandemie auf die Finanzlage der Kirchgemeinde auswirken wird.

Mit der Steueranlage von 0.23 Einheiten wird bei den Steuern der Natürlichen Personen mit einem Ertrag von CHF 6'720'000 und bei den Juristischen Personen mit einem Ertrag von CHF 880'000 gerechnet, das heisst, dass insgesamt mit Steuererträgen CHF 7'600'000 gerechnet wird. Aufgrund der ungewissen finanziellen Aussichten wurde vorerst auf eine Auflösung von Steuerrückstellungen verzichtet. Damit sollen Reserven für spätere Jahre erhalten bleiben.

Die Miet- und Pachtzinsen der Liegenschaften fallen rund CHF 20'000 höher aus, weil davon ausgegangen wird, dass wieder alle Wohnungen/Räume vermietet werden können und die Leerstände damit weitgehend wegfallen. Bei den Benützungsgebühren wird angenommen, dass diese in etwa dem Budgetwert von 2020 entsprechen und damit um rund CHF 20'000 über dem Wert der Jahresrechnung 2019 liegen werden.

Die Rückerstattungen für die kirchliche Arbeit (Kirchliche Unterweisung, Gemeinde-, Erwachsenen-, Seniorenarbeit usw.) bewegen sich im Durchschnitt der Vorjahre, schwanken jedoch relativ stark, weil sie abhängig von Aktivitäten wie Senioren- oder Gemeinde- Ferienwochen sind.



### 3.3 Auswirkungen der Steuererhöhung

Da eine Erhöhung der Kirchensteueranlage zu einer Mehrbelastung der steuerpflichtigen Kirchenmitglieder führt, wurde versucht die Auswirkungen zu berechnen. Die Auswirkungen wurden auf der Basis der Gemeindesteuern für die Kirchensteuerpflicht berechnet.

Wie die Berechnungen in der folgenden Übersicht zeigen, führt eine Steuererhöhung für einen grossen Teil der Steuerpflichtigen zu verkraftbaren Mehrbelastungen:

<b>Steuerbares Einkommen</b>	<i>Kirchensteuer verheiratete</i>		<b>Erhöhung</b>	<i>Kirchensteuer ledige</i>		<b>Erhöhung</b>
	<i>0.21</i>	<i>0.23</i>		<i>0.21</i>	<i>0.23</i>	
<b>20'000</b>	110.80	121.40	<b>10.60</b>	141.00	154.40	<b>13.40</b>
<b>30'000</b>	187.50	205.30	<b>17.80</b>	228.15	249.85	<b>21.70</b>
<b>40'000</b>	266.90	292.40	<b>25.50</b>	320.95	351.50	<b>30.55</b>
<b>50'000</b>	346.70	379.80	<b>33.10</b>	414.40	453.85	<b>39.45</b>
<b>60'000</b>	430.00	471.00	<b>41.00</b>	511.65	560.40	<b>48.75</b>
<b>80'000</b>	610.60	668.80	<b>58.20</b>	721.65	790.40	<b>68.75</b>
<b>100'000</b>	811.50	888.80	<b>77.30</b>	953.85	1044.70	<b>90.85</b>
<b>120'000</b>	1'024.00	1'121.50	<b>97.50</b>	1'192.80	1'306.40	<b>113.60</b>
<b>150'000</b>	1'368.60	1'498.90	<b>130.30</b>	1'560.15	1'708.70	<b>148.55</b>

Festzustellen ist dazu noch, dass ein grosser Teil der Steuerpflichtigen Kirchenmitglieder analog der Steuerpflicht bei der Einwohnergemeinde im unteren Bereich des steuerbaren Einkommens und damit der Steuerbelastung liegen. Fast 70 Prozent der Steuerpflichtigen versteuern ein Einkommen von weniger als CHF 60'000, davon weisen 16.3 Prozent ein steuerbares Einkommen von CHF 0.00 aus, das heisst, sie müssen keine Steuern bezahlen . . .

<i>Steuerbares Einkommen</i>	<i>Anteil der Steuerpflichtigen</i>	<i>Steuerbares Einkommen</i>	<i>Anteil der Steuerpflichtigen</i>
<b>0</b>	16.3 %	<b>60'000</b>	69.0 %
<b>20'000</b>	30.1 %	<b>80'000</b>	85.7 %
<b>30'000</b>	38.4 %	<b>100'000</b>	93.9 %
<b>40'000</b>	48.9 %	<b>125'000</b>	95.2 %
<b>50'000</b>	59.7 %	<b>150'000</b>	97.5 %

#### 4. Investitionen

Für das Jahr 2021 sind folgende Investitionsprojekte in der Gesamthöhe von CHF 950'000 geplant:

<i>Bereich</i>	<i>Projekt/Bezeichnung</i>	<i>2021</i>
Behörden	Strategie Kommunikation	70'000
Verwaltung	Optimierung OneGoV GEVER (Geschäftsverwaltung)	40'000
Kirche Köniz	Auffrischung Kirchenraum	140'000
	Restaurierung/Sanierung Stützmauer	355'000
Kirche/KGH Liebefeld	Betonsanierung Fassaden (Vorprojekt)	15'000
	Sanierung Areal (Treppen, Plattenbeläge, Absturzsicherungen, Beleuchtung)	120'000
	Sanierung „Kirchen-Balkon“	20'000
KGH Niederscherli	Ersatz Zentralheizung	55'000
Kirche Oberwangen	Sanierung Eingangsbereich	45'000
Kirche Spiegel	Neuanstrich Glockenturm	25'000
	Sanierung Abwasseranleitungen mit Schlauchliner	35'000
KGH Wabern	Ersatz Halogenleuchten	30'000
<b>Total</b>		<b>950'000</b>

#### 5. Fazit

Mit einem Fehlbetrag von CHF 390'480 schliesst das Budget 2021 unbefriedigend ab. Angesichts des hohen Eigenkapitals wird der Aufwandüberschuss jedoch noch als verantwortbar erachtet. Mittelfristig muss der Finanzhaushalt allerdings dringend und nachhaltig verbessert, beziehungsweise müssen strukturelle Defizite verhindert werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Anzahl der Kirchenmitglieder jährlich um durchschnittlich 300 Personen kleiner wird (Demografische Entwicklung und Kirchengaststättigkeit), werden im Rahmen des Projektes Strategie 2026 einschneidende Massnahmen zwingend anzugehen sein.

## 6. Antrag und Beschluss

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung in Anwendung von Art. 18 Abs. 1 Bst. b des Organisationsreglements den folgenden

### Beschluss

zu fassen:

1. Das Budget für das Jahr 2021, welches bei einem Aufwand von CHF 8'624'320 und einem Ertrag von CHF 8'233'840 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 390'480 abschliesst, wird genehmigt.
2. Die Kirchensteueranlage wird auf das 0,23-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festgelegt.
3. Die Eröffnung dieses Beschlusses ist Sache des Kirchgemeinderates.

Liebefeld, 16. September 2020

Namens des Kirchgemeinderates

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Brigitte Stebler

Rahel Friedli

**Anhang:**

**Budget 2021; Zusammenzüge nach Funktionen und Sachgruppen**

## Budget 2021, Erfolgsrechnung (Zusammenzug nach Funktionen)

Konto	Funktionale Gliederung ER	Budget 2021		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>8'624'320.00</b>	<b>8'233'840.00</b>	<b>8'291'500.00</b>	<b>7'829'500.00</b>	<b>9'210'630.78</b>	<b>9'210'630.78</b>
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>8'624'320.00</b>	<b>8'233'840.00</b>	<b>8'291'500.00</b>	<b>7'829'500.00</b>	<b>9'210'630.78</b>	<b>9'341'890.63</b>
<b>350</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>7'919'840.00</b>	<b>8'068'080.00</b>	<b>7'688'400.00</b>	<b>7'711'900.00</b>	<b>8'562'256.88</b>	<b>9'173'742.63</b>
3501	Behörden	253'500.00		221'000.00		212'848.95	
3502	Verwaltung, zentrale Aufgaben	6'835'800.00	7'849'600.00	6'604'800.00	7'513'300.00	6'826'471.26	8'969'585.43
3503	Infrastruktur	830'540.00	218'480.00	862'600.00	198'600.00	1'522'936.67	204'157.20
<b>351</b>	<b>Kirchenkreis</b>	<b>691'330.00</b>	<b>152'610.00</b>	<b>590'300.00</b>	<b>104'800.00</b>	<b>635'220.65</b>	<b>154'994.75</b>
3511	Kirchenkreis Mitte	225'500.00	52'600.00	211'100.00	56'700.00	212'515.11	47'895.15
3512	Kirchenkreis Niederscherli	110'190.00	21'700.00	101'100.00	15'800.00	95'506.69	20'451.55
3513	Kirchenkreis Oberwangen	137'740.00	54'300.00	88'700.00	15'000.00	130'427.14	60'465.95
3514	Kirchenkreis Spiegel	103'640.00	16'960.00	89'800.00	10'200.00	90'093.49	17'686.70
3515	Kirchenkreis Wabern	114'260.00	7'050.00	99'600.00	7'100.00	106'678.22	8'495.40
<b>352</b>	<b>Legate</b>	<b>13'150.00</b>	<b>13'150.00</b>	<b>12'800.00</b>	<b>12'800.00</b>	<b>13'153.25</b>	<b>13'153.25</b>
3520	Legat Streit	13'150.00	13'150.00	12'800.00	12'800.00	13'153.25	13'153.25
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>						<b>-131'259.85</b>
<b>Total</b>		<b>8'624'320.00</b>	<b>8'233'840.00</b>	<b>8'291'500.00</b>	<b>7'829'500.00</b>	<b>9'210'630.78</b>	<b>9'210'630.78</b>
Aufwandüberschuss			390'480.00		462'000.00		
<b>Gesamttotal</b>		<b>8'624'320.00</b>	<b>8'624'320.00</b>	<b>8'291'500.00</b>	<b>8'291'500.00</b>	<b>9'210'630.78</b>	<b>9'210'630.78</b>

## Budget 2021, Erfolgsrechnung (Zusammenzug nach Sachgruppen)

<i>Erfolgsrechnung</i>		<i>Budget 2021</i>		<i>Budget 2020</i>		<i>Rechnung 2019</i>	
<i>Konto</i>	<i>Sachgruppengliederung ER</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'624'320.00</b>		<b>8'291'500.00</b>		<b>9'210'630.78</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>4'533'590.00</b>		<b>4'420'700.00</b>		<b>4'336'631.83</b>	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'897'700.00</b>		<b>1'772'500.00</b>		<b>1'739'083.28</b>	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>25'000.00</b>		<b>14'500.00</b>		<b>2'850.00</b>	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>9'630.00</b>		<b>6'000.00</b>		<b>11'308.50</b>	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>143'600.00</b>		<b>292'300.00</b>		<b>954'776.00</b>	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>1'814'600.00</b>		<b>1'615'500.00</b>		<b>1'949'691.75</b>	
<b>37</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>200'200.00</b>		<b>170'000.00</b>		<b>216'289.42</b>	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>8'233'840.00</b>		<b>7'829'500.00</b>		<b>9'341'890.63</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>7'600'000.00</b>		<b>7'300'000.00</b>		<b>8'692'761.25</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>207'210.00</b>		<b>153'100.00</b>		<b>224'243.65</b>
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>226'430.00</b>		<b>206'400.00</b>		<b>208'596.31</b>
<b>47</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>		<b>200'200.00</b>		<b>170'000.00</b>		<b>216'289.42</b>
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>		<b>390'480.00</b>		<b>462'000.00</b>		<b>-131'259.85</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>		<b>390'480.00</b>		<b>462'000.00</b>		<b>-131'259.85</b>